

Michael Zeuske

INSEL DER EXTREME

Kuba im 20. Jahrhundert

Rotpunktverlag

Inhalt

Einleitung: Kuba in Geschichte und Geschichten	7
Globalisierungen, Revolution und Nation:	
Die Gründung der kubanischen Republik	21
Der kubanische Krieg 1895–1898 und der Spanisch-Amerikanische Krieg 1898	21
Die »Republik in Waffen«	24
Der geraubte Krieg: Das Jahr 1898	32
Zwischen Imperien:	
Okkupation und Modernisierung 1899 bis 1902	37
Die erste Okkupation durch die USA: Transformation und Transition	37
Die Zerschlagung des Befreiungsheeres und die »paktierte Transition«	42
Das Scheitern der kubanischen Staatsvorstellungen	49
Die Gründung der abhängigen Republik 1899–1902	69
Staatsgründung mit Demokratie und ohne Souveränität	69
»Don't let him vote«: Die Konstruktion des »Kubaners« und das Scheitern der amerikanischen Staatsvorstellungen für Kuba	73
Universelles »männliches« Wahlrecht und Platt-Amendment	78
Die erste Republik 1902–1933: Weiße Elitenation im Schatten des Platt-Amendments?	89
Estradismus und gescheiterte konservative Stabilisierung (1902–1906)	89
Der »Augustkrieg« und die zweite Okkupation durch die USA (1906–1909)	94
Revolutionsgenerale und zivile Doktoren (1909–1925)	100
Die Krise der Platt-Republik: Große Koalition und Diktatur (1925–1933)	123
Die zweite Republik 1933–1958: Kuba unter Batista	137
Gescheiterte Massenrevolution und militärische Stabilisierung (1933–1940)	137
Der »lateinamerikanische Honigmond« auf Kuba (1940–1944)	147

Ein demokratisches Interregnum der Doktoren (1944–1952)	151
Diktatur und Guerillakrieg 1952–1958: Der zweite Batistato	157
Diktatur und Guerillakrieg 1953–1958: Direkte Aktion, Guerillakrieg und Revolution	164
 Dritte Republik und permanente Revolution 1959–1990:	
Kuba und Fidel Castro	185
El reino de la ambigüedad: Die unbekanntenen Jahre des Anfangs (1959–1960)	185
Der Fisch ist rot – Schweinebucht, heroische Illusion und Sozialismus 1961	198
Konsolidierung, radikale Experimente und Revolutionsromantik: Die rote Insel (1962–1967)	200
Das Ende der Weltrevolution und der »große Sprung« auf Kuba (1967–1970)	215
Institutionalisierung, »graues Jahrzehnt« und »gute 80er-Jahre« (1970–1990)	222
 Kuba 1990–2004: Wer kontrolliert die Transformation?	
Ein Fast-Zusammenbruch	245
Sie tanzten nur einen Sommer?	255
Hungern und essen, Göttinnen und Globalgeschichte	268
Turistiroika und Reformen 1993–1997	289
Die vorläufige Schlussklammer einer Parenthese-Gesellschaft	295
 Spätcastroistische Stabilisierung	
oder Grundlagen eines neuen Kuba?	301
Die Insel, die sich wiederholt?	312
Ist Kuba reif für die Welt?	318
 Epilog 2004: Castroismus mit und ohne Fidel Castro	
Anmerkungen	339
Bibliografie	365
Personen- und Ortsregister	407
Übersichtskarten	414